

# Niederschrift über die 7. Sitzung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 30.11.2011, 18:00 Uhr,

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Margret Goß	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Thomas Appelt	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Sigrid Bürger	Bündnis90/DIE GRÜNEN	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Frau Mechthild Isfort	CDU	
Herr Dr. Eberhard Knost	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Kösters	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Herr Markus Wrobel	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Frau Margret Goß eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Entwurf des Haushalts 2012 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule  
Vorlage: 254/2011
- 3 Programmplanung für das I. Semester 2012  
Vorlage: 256/2011
- 4 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung
-------	------------------------

Dr. Boland-Theißen berichtet über den aktuellen Stand zur „Jungen VHS“. Derzeit ist die Volkshochschule an der Schnittstelle Schule und Beruf tätig. Es fanden Gespräche mit dem Heriburg-Gymnasium Coesfeld bezüglich offener Bildungswünsche der Oberstufenschüler statt. Es geht hierbei darum, Bildungswünsche zu erfragen und zu bearbeiten.

Die aus dieser Ermittlung entstehenden Angebote werden in einer Versammlung mit den Schülervetretern vorgestellt. Dr. Boland-Theißen bemüht sich derzeit, Projektmittel zu akquirieren.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Projekte mit dem Pius-Gymnasium Coesfeld und dem Nepomucenum Coesfeld. Beispielhaft sei hier das Politikplanspiel erwähnt, das in diesem Jahr erstmals wieder mit dem Nepomucenum durchgeführt wurde.

Dr. Boland-Theißen erklärt, dass weitere Kooperationen (Kunstverein, Martinistift) ausgebaut werden.

Dr. Boland-Theißen teilt dem Ausschuss mit, dass derzeit ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit des Kulturbereichs der Stadt Coesfeld erarbeitet wird. Die Volkshochschule wird in dieses Konzept einbezogen und hat hier als Bildungseinrichtung und Multiplikator eine bedeutende Rolle.

Sie berichtet weiter über die Novellierung des Weiterbildungsgesetzes. Die Landesregierung habe sich die Stärkung des Bildungssektors auf die Fahne geschrieben, Ziel sei es unter anderem, sogenannte bildungsferne Menschen besser zu erreichen. Hier könne den Volkshochschulen eine besondere Rolle zukommen. Darüber hinaus habe die Landesregierung die letzte Kürzung der Landesmittel in Höhe von 13 % zurückgenommen.

Dr. Boland-Theißen berichtet über die aktuelle Situation in Rosendahl und den geplanten Austritt der Gemeinde aus dem Verbund. Der Ausschuss spricht sich für einen Verbleib der Gemeinde Rosendahl im Gemeindeverband aus und appelliert an den Rat der Gemeinde Rosendahl, die Kündigung zurückzunehmen. Dr. Boland-Theißen erhält den Auftrag, die Auffassung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung dem Bürgermeister der Gemeinde Rosendahl mitzuteilen und ihn darum zu bitten, diese dem Rat vor der Entscheidung kundzutun. Die Auffassung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung manifestiert sich in folgenden Worten:

„Der VHS-Ausschuss spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde Rosendahl die Aufgaben der Volkshochschule als Pflichtaufgabe weiterhin im Rahmen des Gemeindeverbandes wahrnimmt. Durch die Fortführung der bewährten interkommunalen Zusammenarbeit könnte auch zukünftig eine kostengünstige Realisierung des Pflichtangebotes in gemeinsamer Verantwortung gewährleistet werden.“

*Hinweis der Verwaltung:*

*Dieser Text wurde Herrn Bürgermeister Niehues am 01.12.2011 vormittags übermittelt. Herr Niehues sagte zu, den Text in der Ratssitzung zu verlesen. In seinem Beschluss vom 01.12.2011 hat der Rat der Gemeinde Rosendahl den bereits am 25.03.2010 gefassten Beschluss über den Austritt aus dem Gemeindeverbund „Volkshochschule“ bestätigt. Vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist die Genehmigung zum 01.01.2012 gültig.*

TOP 2	Entwurf des Haushalts 2012 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule Vorlage: 254/2011
-------	--

Die Vertreter der Mitgliedskommunen bitten darum, die Anteile der Gemeinden Billerbeck und Nottuln differenzierter darzustellen. Gleiches gilt für die Haushaltsansätze.

**Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2012 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10		2

TOP 3	Programmplanung für das I. Semester 2012 Vorlage: 256/2011
-------	---

Dr. Knost bezieht sich auf die Kooperationsveranstaltung mit dem Pius-Gymnasium und regt an, Angebote zum Thema „NS-Zeit“ in den November zu verlegen. Dr. Boland-Theißen stimmt dem grundsätzlich zu, verweist allerdings darauf, dass bei dieser Kooperation von der VHS kein Einfluss auf die Termingestaltung genommen werden konnte.

Frau Bischoff regt an, Archivarbeit/Ahnenforschung zusätzlich in das VHS-Angebot aufzunehmen. Dr. Boland-Theißen greift die Anregung auf und berichtet über das anstehende Projekt „1950'er Jahre“, das in Kooperation mit dem Kreisheimatverein durchgeführt wird. Bei diesem Projekt sollen Zeitzeugen von ihren Erlebnissen in den 1950'er Jahren berichten. Die Erzählungen werden dokumentiert, ferner ist hierzu eine Wanderausstellung geplant.

Herr Kösters fragt nach, weshalb nach wie vor einzelne Veranstaltungen kostenlos seien und bezieht sich dabei auf den Beschluss aus der letzten Sitzung. Dr. Boland-Theißen erläutert, Veranstaltungen seien nur dort kostenlos, wo Kooperationspartner Wert darauf legen, dass kein Eintritt erhoben wird.

**Beschluss:**

Das Programm für das I. Semester 2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
---------------------	----	------	--------------

	12	0	0
--	----	---	---

TOP 4    Anfragen
-------------------

Weitere Anfragen gab es keine.

Margret Goß  
Ausschussvorsitzende

Gregor Gerigk  
Schriftführer